

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Station 3: Moses Flucht	34
Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen	5	Station 4: Der brennende Dornbusch	35
Laufzettel	7	Station 5: Ägyptische Morgenpost – offizielles Organ des Königshofes	36
Abraham		Station 6: Die Flucht durch das Schilfmeer	37
Station 1: Abrahams Berufung	8	Station 7: Bilderrätsel	38
Station 2: Abraham und Hagar	9	Station 8: Nahrung in der Wüste	39
Station 3: Abraham befreit seinen gefangenen Neffen	10	Mose (II)	
Station 4: Isaaks Tagebuch	11	Station 1: Die eherne Schlange I.	40
Station 5: Abraham und sein Neffe Lot	12	Station 2: Die eherne Schlange II	41
Station 6: Gottes Geschichte mit Abraham	13	Station 3: Das Volk Israel am Berg Sinai	42
Station 7: Abraham-Kreuzwörterrätsel	14	Station 4: Die Gesetzestafeln und das goldene Kalb	43
Station 8: Puzzle – Abraham und Melchisedek	15	Station 5: Bilderrätsel – Die neuen Gesetzestafeln ..	44
Jakob		Station 6: Der Kampf in der Wüste	45
Station 1: Interview – Jakob erzählt aus seiner Jugend	16	Station 7: Moses Tod	46
Station 2: Jakob in der Fremde	17	Station 8: Kreuzwörterrätsel Mose	47
Station 3: Gott hält sein Versprechen gegenüber Jakob	18	Samuel	
Station 4: Jakob nähert sich der Heimat	19	Station 1: Puzzle – Hanna bittet Gott um ein Kind ..	49
Station 5: Jakob und Esau sehen sich wieder	20	Station 2: Hanna bittet Gott um ein Kind	50
Station 6: Die rätselhafte Inschrift	21	Station 3: Die Stiftshütte mit der Bundeslade	51
Station 7: Puzzle – Jakob ringt mit dem Engel des Herrn	22	Station 4: Gott redet zu Samuel	52
Station 8: Silberrätsel	23	Station 5: Die Bundeslade	53
Josef		Station 6: Die Bundeslade in der Hand der feindlichen Philister	54
Station 1: Der junge Josef	24	Station 7: Samuel weiht Saul zum König	55
Station 2: Das Josef-Suchsel	25	Station 8: Suchsel	56
Station 3: Josef als junger Minister	26	Elia	
Station 4: Josefs erster Bericht	27	Station 1: Elia sagt eine große Dürrekatastrophe voraus	57
Station 5: Josefs zweiter Bericht	28	Station 2: Gott schickt Elia ins Ausland	58
Station 6: Benjamins Tagebucheintrag	29	Station 3: Elia erweckt den Sohn der Witwe wieder zum Leben	59
Station 7: Josef sieht seinen Vater wieder	30	Station 4: Welcher Gott ist der wahre Gott?	60
Station 8: Rätsel zu Josefs Lebenslauf	31	Station 5: Elia will nicht mehr leben	61
Mose (I)		Station 6: Elia begegnet Gott	62
Station 1: Moses Geburt	32	Station 7: Gott holt Elia zu sich	63
Station 2: Puzzle – Moses Geburt	33	Station 8: Das Elia-Kreuzwörterrätsel	64
		Lösungen	65

Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

Abraham

Die Seiten 8 bis 15 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 8 Station 1: **Abrahams Berufung**: Handys bereitstellen
- Seite 9 Station 2: **Abraham und Hagar**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 11 Station 4: **Isaaks Tagebuch**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 15 Station 8: **Puzzle – Abraham und Melchisedek**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Jakob

Die Seiten 16 bis 23 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 16 Station 1: **Interview – Jakob erzählt aus seiner Jugend**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 22 Station 7: **Jakob ringt mit dem Engel des Herrn**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Josef

Die Seiten 24 bis 31 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 24 Station 1: **Der junge Josef**: Handys bereitstellen
- Seite 30 Station 7: **Josef sieht seinen Vater wieder**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Mose (I)

Die Seiten 32 bis 39 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 33 Station 2: **Puzzle – Moses Geburt**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 34 Station 3: **Moses Flucht**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 35 Station 4: **Der brennende Dornbusch**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 39 Station 8: **Nahrung in der Wüste**: Handys bereitlegen

Mose (II)

Die Seiten 40 bis 48 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 40 Station 1: **Die eiserne Schlange I**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 43 Station 4: **Die Gesetzestafeln und das goldene Kalb**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 44 Station 5: **Bilderrätsel – Die neuen Gesetzestafeln**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 46 Station 7: **Moses Tod**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen



Samuel

Die Seiten 49 bis 56 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 49 Station 1: **Puzzle – Hanna bittet Gott um ein Kind:** Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Seite 52 Station 4: **Gott redet zu Samuel:** Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen

Seite 53 Station 5: **Die Bundeslade:** Internetzugang zur Verfügung stellen

Seite 54 Station 6: **Die Bundeslade in der Hand der feindlichen Philister:** Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen

Seite 55 Station 7: **Samuel weiht Saul zum König:** Handys zur Verfügung stellen

Elia

Die Seiten 57 bis 64 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 57 Station 1: **Elia sagt eine große Dürrekatastrophe voraus:** Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Seite 60 Station 4: **Welcher Gott ist der wahre Gott?:** Handys zur Verfügung stellen

Seite 62 Station 6: **Elia begegnet Gott:** Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen

VORSCHAU

Laufzettel

für _____



Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Abrahams Berufung

Aufgabe:

Macht jeweils zu zweit mithilfe von Handys aus diesem Zwiegespräch ein kurzes Hörspiel.

Isaak: Vater, warum wohnen wir immer in einem Zelt und nicht in einem Haus in der Stadt?

Abraham: Weil wir Nomaden sind, mein Junge.

Isaak: Nomaden?

Abraham: Ja, wir haben keine festen Häuser, sondern Zelte. Weil wir immer dort wohnen müssen, wo unsere Schafe genügend Futter haben. Wenn alles Gras abgeweidet ist, müssen wir mit unseren Tieren andere Weideplätze aufsuchen.

Isaak: Da bist du aber schon weit herumgekommen, Vater.

Abraham: Ja, sehr weit. Man müsste viele Tage unterwegs sein, um nach Haran zu kommen, wo ich früher gewohnt habe.

Isaak: Und warum bist du da weggegangen? War da auch alles grüne Gras abgeweidet?

Abraham: So könnte man meinen, aber es gibt einen anderen Grund. *Gott* hat mich beauftragt.

Isaak: *Gott* hat dich beauftragt?

Abraham: Eines Tages hörte ich seine Stimme.

Isaak: Aber *Gott* kann man doch nicht sehen. Da kann man doch auch seine Stimme nicht hören.

Abraham: Ich habe ihn aber gehört. Es war in Haran, kurz nachdem mein Vater, dein Großvater, gestorben war. *Gott* sagte zu mir: „Verlass deine Heimat und alle Verwandten und zieh in ein Land, das ich dir zeigen werde.“

Isaak: Und hat er dir ein Land gezeigt?

Abraham: Ich habe seiner Stimme gehorcht. Deine Mutter und ich, wir haben unseren gesamten Besitz auf unsere Lasttiere geladen und sind losgezogen. Auch deinen Cousin Lot haben wir mitgenommen, weil er keinen Vater mehr hatte.

Isaak: Und woher wusstest du den Weg?

Abraham: Ich wusste den Weg gar nicht. Wir kamen immer weiter südlich bis hierher ins Land Kanaan. Bei Sichem steht ein großer Baum, ein heiliger Baum, wie gesagt wird. Dort lagerten wir. Und dort redete *Gott* erneut mit mir. Genau an der Stelle, wo ich den Altar gebaut habe.

Isaak: Den Altar kenne ich. Da haben wir doch schon manchmal unsere Zelte aufgeschlagen.

Abraham: An dieser Stelle sagte *Gott* zu mir: „Dieses Land will ich deinen Nachkommen geben.“

Isaak: Ich bin doch dein Nachkomme!

Abraham: Warten wir, wie *Gottes* Zusage sich erfüllt ...

Abraham und Hagar

Aufgabe:

Die einzelnen Teile des Textes, der frei nach einem Bibeltext formuliert wurde, sind durcheinandergelassen. Ordne sie in der richtigen Reihenfolge und überprüfe dann anhand 1. Mose 16 (Genesis 16), ob du den Text in Ordnung gebracht hast.

[] „Mein Gatte, die Sklavin Hagar verspottet und demütigt mich jeden Tag mehr. Sie verachtet mich, seit sie weiß, dass sie ein Kind haben wird. Das ist Unrecht.“ – „Sie ist doch deine Sklavin.“ – „Jawohl, ich werde sie die niedrigsten Dienste tun lassen.“

[] „Ich weiß, mein Gatte, dass du dir sehnlichst ein Kind wünschst!“ – „Nun ja, schon!“ – „Du wünschst dir ein Kind und du sollst ein Kind haben.“ – „Aber wir haben doch keine Kinder bekommen!“ – „Das wird sich ändern.“ – „Aber Sara ...“ – „Ich habe es mir gut überlegt. Wenn ich keine Kinder bekommen kann, dann soll meine Sklavin dir ein Kind gebären.“ – „Deine Sklavin Hagar?“ – „Ja. Ich gebe sie dir zur Nebenfrau. Schlafe mit ihr, damit sie schwanger wird und ein Kind bekommt. Es wird dein Kind sein und ein bisschen auch meins, denn Hagar ist schließlich meine Sklavin.“ – „Und du bist dir ganz sicher, dass du das willst?“ – „Ganz sicher.“



[] „Gebiet, Hagar hat einem Sohn das Leben geschenkt!“ – „Einem Sohn!? Schon lange habe ich mir einen Sohn gewünscht. Ob Gottes Verheißung, dass ich eine zahlreiche Nachkommenschaft haben werde, sich nun erfüllt? Mein Sohn soll ‚Ismael‘ heißen.“



[] „Herrin, du hast mir gar nichts mehr zu sagen. Ich bin zwar nur eine Sklavin, aber ich werde bald ein Kind haben. Und es wird mein Kind sein, nicht deins. Ich bin dann diejenige, die dem Herrn ein Kind geschenkt hat, nicht du. Warum sollte ich dir länger gehorchen?“

[] „Hagar, du Sklavin der Sara, was machst du am Brunnen hier in der Wüste?“ – „Ich bin fortgelaufen, weil ich Saras Befehle nicht mehr befolgen wollte. Aber wer bist denn du, der da mit mir spricht?“ – „Ich bin ein Engel Gottes und ich soll dir sagen: Kehre zurück zu Sara und ordne dich ihr unter, denn sie ist deine Herrin.“

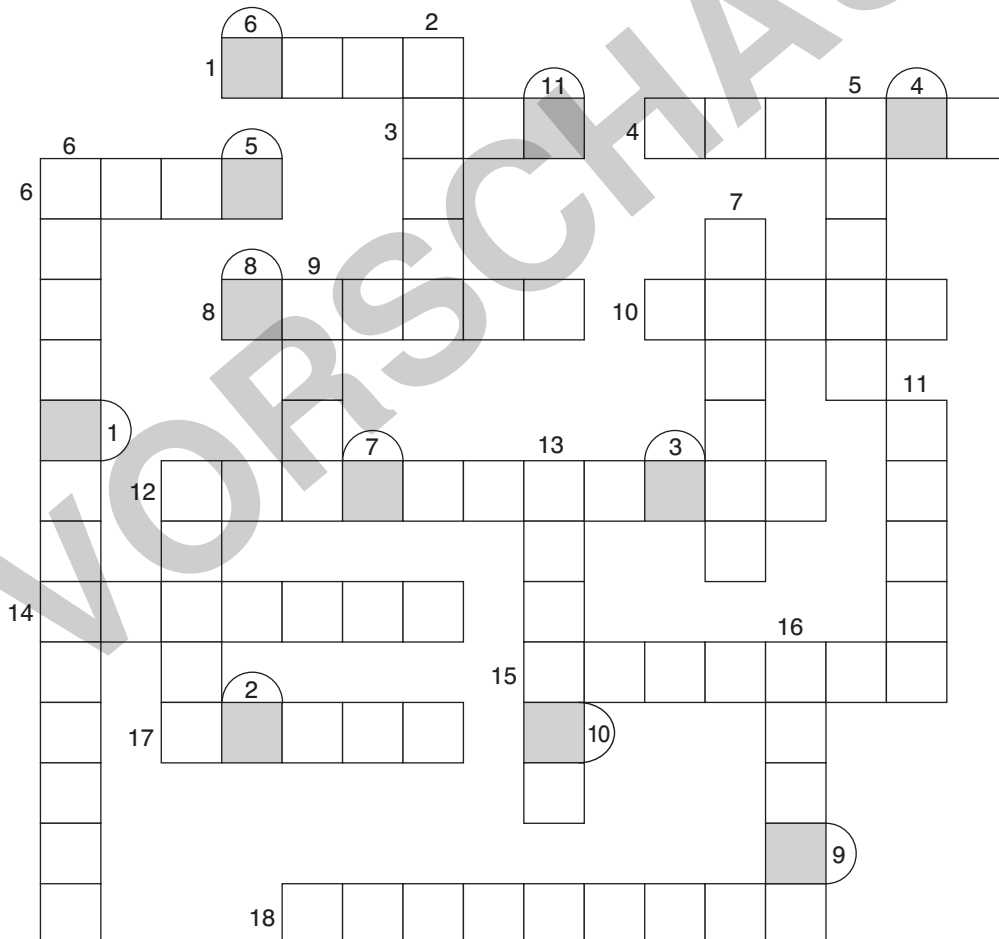
Abraham-Kreuzworträtsel

Aufgabe:

Fülle folgendes Kreuzworträtsel aus und finde das Lösungswort.

Waagrecht: 1. Abrahams Frau; 3. Abrahams Neffe; 4. Stadt, bei der ein heiliger Baum stand; 6. Abrahams Verbündeter; 8. Stadt, in der Sara starb (1. Mose 23, 1); 10. Abrahams und Saras Sohn; 12. Priesterkönig von Salem; 14. Stadt am Toten Meer zur Zeit Abrahams; 15. Vater Isaaks und Ismaels; 17. Bote Gottes; 18. Schafbock, der anstelle Isaaks auf den Altar gelegt wurde.

Senkrecht: 2. Opfertisch für Gott; 5. Stadt, aus der Abraham aufbrach; 6. Löcher, in die das Heer der Stadtkönige fiel; 7. Sohn Abrahams und der Hagar; 9. Lasttier Abrahams; 11. Stadt am Toten Meer, Wohnort Lots; 12. Verbündeter Abrahams; 13. Tiere, die Abraham züchtete; 16. Sklavin Saras.



Lösung:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
W											

Jakob nähert sich der Heimat

Aufgabe 1:

Setze die fehlenden Begriffe in den Lückentext ein.

ankündigen	bittet	bringen	empfangen	gekämpft
ergaunert	gesegnet	Grenze	heißen	kämpft
	überqueren	umbringen	verschwindet	melden

Jakob hat mit seiner Familie nun den Jabbok erreicht; das ist der Fluss an der _____

zu seiner Heimat. Er macht sich Sorgen. Wie wird sein Bruder Esau ihn

_____ ? Wird er noch böse darüber sein, dass Jakob sich damals den

Segen des Vaters _____ hatte?

Vorsichtshalber schickt er Boten zu Esau, die seine Rückkehr _____

sollen. „Er kommt dir mit 400 Mann entgegen“, _____ ihm die Botschafter.

Jakob betet zu Gott und _____ um Hilfe, denn nun hat er richtig Angst.

„Esau wird uns alle _____, auch die Frauen und Kinder“, fürchtet

er. Also stellt er eine Herde von Schafen, Ziegen, Eseln und Kamelen zusammen, die einige

Knechte dem Esau als Geschenk _____ sollen. „Das wird ihn günstig stimmen“,

hofft er.

Mitten in der Nacht lässt Jakob seine Familie an einer seichten Stelle den Jabbok

_____ . Er bleibt allein zurück. Da tritt ihm ein Mann entgegen und

_____ mit ihm bis zur Morgendämmerung, kann ihn aber nicht

niederringen. Schließlich sagt der Mann: „Lass mich los, es wird Tag!“ Jakob erwidert: „Ich

lasse dich erst los, wenn du mich _____ hast.“ Der Mann sagt: „Du

hast mit Gott und Menschen _____ und gesiegt. Darum sollst du ab

jetzt Israel („Gotteskämpfer“) _____ .“

Der Mann segnet ihn und _____. Jakob ist davon überzeugt, dass es